



Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.
Region: Braunschweig - Peine - Wolfsburg

独日協会ブラウンシュヴァイグーパイネーヴォルフスブルグ地域

Rundbrief

Herbst-Ausgabe, Oktober 2007

会報 《お知らせ》 2007年10月秋号



Zen-Garten im Innenhof des Kunstmuseums Wolfsburg
ヴォルフスブルグ・クンストムゼウムの日本庭園

Rundbrief Oktober 2007

- INHALTSANGABE -

- Seite 3 – 5 Herbst-Haiku – Auswahl von Dr. Dr. H. Wüst
Vorwort der Präsidentin
- Seite 5 - 6 Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!
Ehepaar Erfurth, Herr K.-H. Genter, Herr J.-E. Möhle,
Ehepaar Raschke, Ehepaar Vorberg
Vorstellung und Bitte von Jens-Erik Möhle aus Braunschweig
- Seite 7 In eigener Sache
Bitte an die Mitglieder für das Jubiläumsjahr 2008
- Seite 7 – 10 Programm-Rückblick
Trommel-Konzert – Bericht von Pamela Pernau
- Seite 10 - 11 Infos zu Veranstaltungen
Anmeldung für den Soba-Workshop mit Prof. M. Oguro
Programm für den Musikabend am 29.11.07
- Seite 11 - 15 Mitglieder-Forum
AWA Ningyo Joruri, Puppentheater – Bericht von Angelika Benesch
Berichte von Klaus-Dieter Kühn:
- „D-J Wirtschaftsforum – Deutschl. u. Japan als Innovationspartner“
- „D-J Dialog in der pädagogischen Forschung“
Dank an die Freundschaften aus Japan – Bericht von Teruko Balogh
- Seite 15 - 16 Sonstiges
Job-Angebot
Pressespiegel der deutschen Botschaft aus Japan
- Japans Bevölkerung
- Mehr ausländische Studenten beginnen in Japan ihre Berufsleben
- Einstiegsgehalt für Uni-Abgänger
Japanische Sprichwörter/Redewendungen
- Seite 16 Impressum
- ++++ ab Seite 17 zum Heraustrennen +++++
- Seite 17 « Vergnügliche Kanji » Nr. 20 「日」 von Dr. Fritz Opitz
- Seite 18 Einladung zum Vortrag « Eau de Cologne, Champagner, Schwerter und
Kimonos – vor 145 Jahren die ersten Japaner in Köln »
- Seite 19 Veranstaltungstermine der DJG, des Kunstmuseums Wolfsburg, der Region

Herbst-Haiku 秋の俳句

„Einen Tropfen Tau
fassen und behalten wollt'
dieses kleine Kind.“
(Issa 1763-1852)

„Nun beginnt der Herbst,
Irgendwo brennt schon ein Licht
in der Dämmerung.“
(Buson 1715-1783)

„Durch den Nebeldunst
schreitet einer auf und zu -
Wer mag das wohl sein?“
(Sjiki 1866-1902)

Die Monate August, September und Oktober verkörpern die schönste Jahreszeit im „Land der aufgehenden Sonne“, den japanischen Herbst, mit seiner klaren Luft und dem zumeist blauen Himmel bei reichlich Sonnenschein. Mit der Verfärbung der Blätter – besonders schön verfärbt sich der japanische Ahorn mit seinem leuchtenden Rot – gemahnt der Herbst natürlich auch an die Vergänglichkeit allen Lebens. Die bekanntest Herbstblume ist die Chrysantheme, die kaiserliche Blume.
(Dr. Dr. Herbert Wüst)



Liebe Mitglieder, liebe Japanfreude,

der goldene Oktober hat seinen Einzug gehalten und das heißt, dass wir uns an der Natur mit ihrer wunderschönen Laubfärbung erfreuen können. Ich hoffe, Ihnen allen geht es gut.

Nach den Sommerferien fing der Monat September mit vielen Japan-Aktivitäten an. Am 13. Sept. wurde von Ministerpräsident **Christian WULFF** und Gouverneur **Kamon IIZUMI** eine freundschaftliche Vereinbarung zwischen der Präfektur Tokushima/Shikoku, Japan und dem Land Niedersachsen im Gästehaus der Landesregierung in Hannover unterzeichnet.

Es war mir eine besonders große Freude, weil das langjährige Anliegen von Herrn **Toshiaki KAMEI**, dem ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Naruto, welches ich von hier aus unterstützte, mit dieser Unterzeichnung in Erfüllung ging. Nämlich eine Verbindung von Land zu Land, die über die Städtepartnerschaft zwischen Naruto und Lüneburg hinaus geht, herzustellen.



Am 14. Sept. folgte dann die Einladung des Gouverneurs Iizumi zur Sonderaufführung des **AWA Puppentheaters** im Alten Rathaus in Hannover. Daran nahmen auch einige unserer Mitglieder teil. Darüber berichtet übrigens Frau **Angelika Benesch** auf der Seite 11.

Der Gouverneur Iizumi besuchte mit seiner Delegation am 15.9. - auf Empfehlung des MP Wulff - das **Herzog Anton Ulrich-Museum** in Braunschweig, um insbesondere das Bild „Mädchen mit dem Weinglas“ vom holländischen Maler **Jan Vermeer** zu sehen. Nach der kurzen Stadtbesichtigung empfing der **Oberbürgermeister Dr. Gerd Hoffmann** die Gäste im neuen Schloss Museum, begrüßte die neue freundschaftliche Beziehung und bekundete, diese Verbindung auch in der Region Braunschweig zu fördern.

Weiter folgte die Einweihung des Zen-Gartens im Innenhof des Kunstmuseums Wolfsburg am 14. September, der vom in Köln lebenden **Prof. Dipl.-Ing. Kazuhisa KAWAMURA** von der Fachhochschule Mainz konzipiert und eingerichtet wurde. Das Kunstmuseum stellte den Japangarten danach den Bürgern der Stadt Wolfsburg als einen Ort der Kontemplation zur Verfügung. Seit 22.9. ist die Ausstellung „Japan und der Westen - Die erfüllte Leere“ unter der

Schirmherrschaft des Japanischen Botschafters, Herrn **Toshiyuki Takano**, im Kunstmuseum Wolfsburg für die Öffentlichkeit zugänglich. Zur Eröffnung am 21.9. wurden auch unsere Mitglieder eingeladen. Sie waren beeindruckt von dieser einmaligen Ausstellung, die als Dialog der Kulturen dient.

Einen der Höhepunkte der Veranstaltungen unserer Gesellschaft erlebten wir am 30. September. Das japanische Trommelkonzert mit „**Masa Daiko**“ unter der Leitung von **Masakazu NISHIMINE** aus Bremen fand in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Wolfsburg und dem Internationalen Freundeskreis Wolfsburg im Foyer des Kunstmuseums statt. Mit 175 Zuhörern war das Konzert ausverkauft, und das Publikum war voller Begeisterung. Es dankte den 9 SpielerInnen von Masa Daiko für ihre hohe künstlerische Leistung mit Standing Ovation. Hierzu lesen Sie den Bericht von Frau **Pamela Pernau** auf der Seite 7.

Sie werden auch im November zu interessanten Veranstaltungen mit Japanbezug eingeladen. Welche dies sind, finden Sie in der Auflistung „Veranstaltungstermine“ im Anhang. Bitte achten Sie aber auf den Hinweis zur Anmeldung zum Soba-Workshop mit **Prof. Masao Oguro** unter „Infos zu Veranstaltungen“ auf der Seite 10, sowie die Einladung zum Vortrag von Hr. **Karl-Heinz Meid** am 14.11.07 auf der Seite 18.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei den Veranstaltungen.

Ihre Teruko Balogh
Präsidentin

親愛なる会員の皆さま、親日家の皆さま、

秋も10月を迎え、黄金の木々の葉っぱが自然の美しさを楽しませてくれる今日この頃になりました。皆さまには、お元気でお過ごしのこととお喜び申し上げます。

さて、休暇明けの9月は、日本を主題にした数々の行事が行われた月でした。

9月13日ハノーファーに在るニーダーザクセン州の迎賓館にて、クリスチャン・ヴォルフ州首相と飯泉嘉門徳島県知事との間で徳島県とニーダーザクセン州の姉妹都市提携の調印式が行われました。この調印のお祝いとして、翌日14日の夕べは、飯泉知事のご招待で、ドイツ初公演の阿波人形浄瑠璃の上演会がハノーファー旧市庁舎にて行われました。その上演会には、当協会の一部会員の方々も参加されました。



15日は、ヴォルフ州首相のお勧めで、飯泉知事と徳島県代表使節団は、ブラウンシュヴァイクを訪問しアントン・ウルリッヒ公爵美術館にて特にオランダ画家ヤン・ファンメールの名画「ウィングラスを持った少女」などを鑑賞されました。短い市内観光の後、一行は、新しく出来たお城博物館にてホフマン・ブラウンシュヴァイク市長から、歓迎を受けました。ホフマン市長も新しく調印された姉妹都市交流活動にこの地域としても協力すると約束されました。

そして、いよいよ9月14日、ヴォフスブルグ・クンストムーゼウムの中庭に完成した日本庭園（禅庭）の落成式が行われました。ケルンにお住まいの建築家・マインツ専門大学の川村和久教授の設計・監督の下で造られた庭園は、ヴォフスブルグ市民に安息の場として提供されたのです。日本庭園の落成後、9月22日から在ドイツ日本国大使高野紀元氏後援の展覧会「日本と西洋」—満たされた空間—が「文明の対話」という副題で一般に公開されました。21日のオープニングには、当協会の会員も沢山出席



されてきました。大きな感動を受けたという意見が耳に入っています。
そして9月最後の日曜日30日、今年のイベントのクライマックスと言える「和太鼓演奏会」が
ブレーメンの「正太鼓」（リーダー西峯正和）の出演でクストムゼウムで行われました。こ
のイベントはクストムゼウムとヴォルフスブルグ国際友好協会そして当協会の共催で行われ
ました。175名の客席は売り切れと言う大盛況で、世界レベル（観客の意見）の太鼓演奏に観
客は、大満足。スタンディングオーベーションで拍手喝采を送りました。

と、盛りだくさんの行事が行われた9月でしたが、11月も数々の催しを準備いたしております。
19頁の行事案内表をご参考のほど。多数の皆さまのお越しをお待ちしております。

会長、バローク輝子

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!!

新会員の方々を歓迎いたします (Anmeldung im 3. Quartal 07)

- Herr und Frau Henry u. Elsbeth Erfurth aus Wendeburg, als Familienmitglied
在ヴェンデブルグのヘンリーとエルズベット・エアフルトさんご夫妻、家族会員
- Herr Karl-Heinz Genter aus Wolfenbüttel als Einzelmitglied
在ヴォルフエンビュッテルのカール=ハインツ・ゲンターさん、個人会員
- Herr Jens-Erik Möhle aus Braunschweig als Schüler-/Studentmitglied
在ブラウンシュヴァイクのイエンス=エリック・モウーレさん、生徒・学生会員
- Herr und Frau Jürgen u. Gabriele Raschke aus Wolfsburg als Familienmitglied
在ヴォルフスブルグのユルゲンとガブリエレ・ラシュケさんご夫妻、家族会員
- Herr und Frau Rainer u. Elsa Vorberg aus Goslar als Familienmitglied
在ゴスラーのライナーとエルザ・フォルベルグさんご夫妻、家族会員

Vorstellung und Bitte von Jens-Erik Möhle aus Braunschweig.
在ブラウンシュヴァイク、イエンス=エリック・モウーレ君の自己紹介とお願い

Liebe Freunde der Deutsch-Japanischen-Gesellschaft!

Ich heiße **Jens-Erik Möhle**, bin 14 Jahre alt, besuche hier in Braunschweig die 9. Klasse des Wilhelm-Gymnasiums und lerne seit 3 Jahren mit großer Freude und Erfolg Japanisch. Seit knapp 14 Tagen ist mir von Rotary in Aussicht gestellt worden, dass ich im nächsten Jahr für ein Jahr in Japan leben und lernen darf. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Dieses war schon immer mein Traum.

Damit ich endgültig in das Bewerbungsverfahren aufgenommen werde, muss ich bis zum 30. Oktober viele Unterlagen ausgefüllt

zurückschicken. Außerdem muss ich neben meiner eigenen Familie drei deutsche Gastfamilien aus Braunschweig oder der näheren Umgebung benennen, die bereit wären, für jeweils drei



Monate ebenfalls einen rotarischen Austauschschüler Anfang 2009 (wenn ich in Japan bin) aufzunehmen. Eine Familie habe ich bereits gefunden. Zwei weitere fehlen mir noch. Deshalb meine Bitte an Sie alle: wer hilft mir dabei, dass ich meine Auslandsjahr beginnen kann und wer erfüllt einem anderen Jugendlichen ebenfalls den Traum, ein Jahr im Ausland, nämlich hier bei uns in Braunschweig, leben zu können? Wer nimmt für drei Monate einen Austauschschüler/in bei sich auf?

Bitte melde Sie sich bis spätestens 22.10. bei mir oder meinen Eltern.

Ich danke schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Vielleicht hat auch noch jemand Tipps für mich zu meiner weiten Reise: auch darüber freue ich mich sehr!

Viele Grüße!

Jens-Erik Möhle

0531/73674、moehlebande@t-online.de

Hinweis: Aus Braunschweig liegt uns leider keine Bereitschaftsmedlung der Mitglieder vor, als Gastfamilie Schüler/Studenten aus Japan aufzunehmen. Daher haben wir die Bitte von Jens-Erik hier aufgenommen. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Hilfsbereitschaft der Mitglieder hierdurch geweckt werden könnte. Bitte unterstützen Sie den Austausch der jungen Menschen, der zur besseren Völkerverständigung dient.

独日協会会員の皆様へ

僕は、イェンス＝エリック・モウーレと申します。14歳で、ブラウンシュバイグ・ヴィルヘルムギムナジウムの9年生です。3年前から楽しく日本語を習い始め、めきめきと上達しました。ここ2週間前に、ロータリークラブを通じて来年一年間日本に滞在し、勉強できるという可能性が生まれました。夢でしたので、本当にうれしく思っています。

正式に応募手続きを進めていく為に、10月30日までに数々の書類を送り届けなくてはなりません。さらに、自分の家庭以外に、ブラウンシュバイグあるいはその近郊で、僕が日本に滞在する2009年に、3ヶ月間ロータリークラブの交換留学生を受け入れてくれる家庭、ゲストファミリーを三家族、紹介しなくてはなりません。一家族はもう見つかりましたが、まだ二家族探しています。

そこで皆様をお願いします。僕が日本に留学できるよう、そしてそれと同時に、外国の青少年がここブラウンシュバイグに滞在できるよう、どなたか三ヶ月間留学生を受け入れて下さる方いらっしゃいませんか。

どうぞ10月22日までに、僕か僕の両親まで連絡をお願いいたします。

皆様のご協力にお礼を申し上げます。

またどなたか日本旅行に関してアドバイスしてくだされば、合わせて嬉しく思います。

よろしく！

(訳：F.S.)

イェンス＝エリック・モウーレ

電話番号： 0531-73674

eMail:

moehlebande@t-online.de

In eigener Sache: 協会からのお願い



Bitte an die Mitglieder für das Jubiläumsjahr 2008

2008年当独日協会創立25周年を迎えます。記念行事にご協力の程。



**Unsere DJG wird im nächsten Jahr das 25-jährige Bestehen feiern.
Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe.**

**Bitte melden Sie sich umgehend bei uns, wenn Sie bereit sind,
Aufgaben in unserem Organisationsteam zu übernehmen,
um das Jubiläumsjahr gemeinsam zu gestalten.**

Mail an den Vorstand: info@djg-bs.de oder

Tel. 05121/26 43 68 bei Fr. Beck-Canzler, Tel. 0531/680 25 50 bei Hr. Dornieden

Eckdaten des Jubiläums:

Januar-Rundbrief 2008

Mitte März 2008

Mittwoch, 09. April 2008

Programmorschau

Versand des Jubiläumsheftes

Festakt in der Dornse des Altstadtrathauses BS

Ende August hat der Vorstand einen kleinen Kreis von jungen Mitgliedern zu einem Meinungsaustausch eingeladen. Das Hauptziel war, zu erfahren, was erwarten sie von der DJG, was können sie der DJG geben. Obwohl der Termin sehr kurzfristig angesetzt wurde, kamen Varja Günther, Melanie Heydel, Gerd Jehkul und Anne-Katrin Rathke zu dem Treffen. Michael Bilitewski aus Hildesheim, der nicht kommen konnte, überreichte uns seine Anregungen schriftlich. Sie haben uns viele Denkanstöße gegeben, die wir auf jeden Fall versuchen werden, bei der zukünftigen Programmgestaltung zu berücksichtigen.

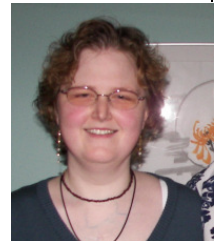
An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an sie.

Programm – Rückblick: 行事を振り返って

Taiko-Konzert mit „Masa Daiko“ – Bericht von Pamela Pernau

「マサ太鼓」演奏会の感想、パメラ・ペルナオ記

Am Sonntag, dem 30.09.2007, fand um 18:00Uhr im Foyer des Kunstmuseums Wolfsburg das Konzert der japanischen Trommelgruppe Masa Daiko aus Bremen statt. Geladen hatten hierzu, im Rahmen der Ausstellung „Japan und der Westen - Die erfüllte Leere“, das Kunstmuseum Wolfsburg, der Internationale Freundeskreis Wolfsburg und die Deutsch-Japanische Gesellschaft.



Nach der Begrüßung durch Herrn Dr. Thomas Köhler, den stellvertretenden Direktor des Kunstmuseums Wolfsburg und Frau Elisabeth Pötsch, die Präsidentin des Internationalen Freundeskreises Wolfsburg, richtete auch Frau Teruko Balogh, die Präsidentin der DJG, ihre Grußworte an die zahlreich erschienenen Gäste.

Nach einer interessanten Erklärung über die Entstehung der japanischen Taiko-Trommeln, die auch auf der Webseite der Trommelgruppe nachgelesen werden kann, berichtete Frau Balogh,

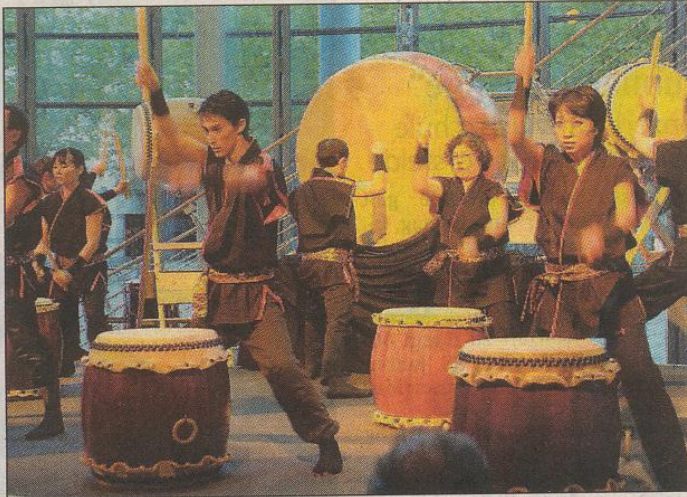
dass man ursprünglich nur mit 6 Musikern gerechnet hatte, doch die Gruppe, die 1996 in Bremen von dem Musiker **Masakazu Nishimine** gegründet wurde, trat dann zur Freude aller komplett, das heißt mit 9 Musikern auf. Es konnte sogar die große Taiko mit 1,60 m Durchmesser bewundert werden, die hier in Wolfsburg ihren ersten musikalischen Einsatz hatte. Die Gruppe hatte eigentlich den Auftritt ohne große Taiko geplant und als Überraschung dann doch ihre neue Trommel mitgebracht. Frau Balogh dankte allen für das Erscheinen und versprach eine packende musikalische Darbietung.



Im ersten Teil des Konzerts wurde eine Art „Bauern-lieder“ vorgetragen, die, wie Herr Nishimine in der Pause erklärte, durch die zusätzlichen tänzerischen Darbietungen eine Art Karikatur der bäuerlichen Bevölkerung darstellen sollen. Was man im Nachhinein auch durchaus nachvollziehen konnte, da es sich um eher schwungvolle Rhythmen und teilweise zum Schmunzeln anregende tänzerische Darbietungen handelte, die den Musikern aber trotzdem ein hohes Maß an musikalischer Disziplin und Kondition abverlangten.

TUR

35



Trommelfeuer im Kunstmuseum

Vom vibrierenden Klang der Trommeln ließen sich 175 Zuhörer im Kunstmuseum hinreißen. Die japanische Gruppe „Masa-Daiko“ spielte unter der Leitung von Masakazu Nishimine kraftvoll, dynamisch, packend und auch sinnlich. 75 Minuten lang. Dann erhielten

sie frenetischen Applaus und trommelten eine Zugabe. Zu diesem Abend in der Ausstellung „Japan und der Westen“ hatten in Kooperation das Kunstmuseum, der Internationale Freundeskreis und die Deutsch-Japanische Gesellschaft eingeladen. Foto: Lars Landmann

←Wolfsburger Nachrichten v. 4.10.07

Nach einer kurzen Pause wurden im zweiten Teil des Konzerts eher feierliche Rhythmen und einige Eigenkompositionen von Herrn Nishimine dargeboten. Der Unterschied wurde schon vor der ersten Note optisch sehr deutlich, während im ersten Teil alle Trommeln auf dem Boden standen, wurden diese jetzt auf spezielle Ständer gestellt, was die Aufstellung gleich erhabener wirken ließ.

Auch jetzt wurde die Musik von Bewegung untermalt, allerdings nicht mit dem eher schwungvollen Hintergrund, der im ersten Teil des Konzerts vorhanden war, sondern diesmal eher andächtig, kraftvoll und teilweise eher an sportliche Elemente, vielleicht aus dem Karate, als an tänzerische Elemente, erinnernd.

Auch in diesem Teil des Konzerts wurde nach jedem Stück deutlich,

dass diese Art Musik den Musikern auch körperliche Höchstleistungen und nicht nur musikalisches Können abfordert.

Dies ist in den Stücken aber auch deutlich geworden, denn eine solche Leistung kann man nur erbringen, wenn man mit ganzem Herz dabei ist, und dass dies hier der Fall ist, hat man sowohl gehört als auch gesehen.

Im Anschluss an das Konzert bestand für alle Gäste die Möglichkeit, Fragen an die Musiker zu richten und auch selber mal eine Trommel auszuprobieren. Dieses Angebot der Gruppe wurde auch von einigen Besuchern gerne angenommen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es ein wirklich gelungenes Konzert einer Klasse Gruppe war und es wirklich wünschenswert wäre, wenn sich ein Konzert von Masa Daiko wiederholen ließe, denn die Gruppe verspricht nicht zuviel, wenn sie auf ihrer Homepage schreibt:
KRAFTVOLL, ENERGISCH, SINNLICH, PACKEND

2007年9月30日（日）、午後6時、ヴォルフスブルグ・クンストミュージウムで、当クンストミュージウムとヴォルフスブルグ国際友好協会及び独日協会の共催にて、只今美術館で展示中の『日本と西洋』の一環として、日本太鼓グループ・マサ太鼓がコンサートを行ないました。

クンストミュージウム館長代理のトーマス・キューラー氏とヴォルフスブルグ・国際友好協会会長のエリザベート・ペーチさんの挨拶の後、独日協会・バローク輝子会長が来場のお客様に挨拶の言葉を述べるとともにマサ太鼓の紹介をしました。

1996年音楽家西峯正和氏によってブレーメンで誕生したその日本太鼓グループは、従来6人で出演を予定されていたところ、喜ばしい事に、急きょメンバー全員揃っての9人構成でコンサートを行ってくれました。さらに、予定されていなかった直径1メートル60センチの大太鼓もここヴォルフスブルグで初披露してくださいました。

コンサート第一部は、西峯氏の説明どおり、『農家の歌』が演奏され、その曲に合わせて農家の人々の様子を表現した踊りも披露されました。その勢いよいリズムと笑みがこぼれるような踊りには、かなりの音楽性規律と体力が必要だろうと思います。

休憩の後、コンサート第二部は厳かなリズムの曲で始まり、西峯氏自作の曲も演奏されました。第一部では床に置かれていた太鼓が、第二部では台の上へのせられ、高くそびえ立つように並べられていました。第二部の踊りは、第一部の勢いよいものとは違い、荘重な力強い、それこそ空手を思い浮かばせるようなスポーティな動きの踊りが演奏に添えられました。



この種の音楽家には、音楽性が求められるばかりでなく、体力も欠かせないという事、そして全身全霊でこそ、そのような素晴らしい演奏ができるのだということが、その曲を聴いていても見てもはっきりと伝わってきました。

コンサート終了後、音楽家の人々に質問するチャンスもあり、実際に自分で太鼓を叩いてみることも出来ました。

要約すると、本当にすばらしいコンサートでした。またマサ太鼓のコンサートを開催していただきたいです。マサ太鼓のホームページに書かれてあるとおり、『力強い、エネルギッシュな、感性的な、惹きつけられる』コンサートでした。 (訳 : F. S.)

--- NEU ---NEU --- NEU ---

Im Anhang auf der Seite 19 finden Sie eine Auflistung aller Veranstaltungstermine der DJG, der Region, des Kunstmuseums etc., die einen Bezug zu Japan haben. Diese Seite können Sie heraustrennen und als Terminkalender separat nutzen. Damit sollte Ihnen keine der Veranstaltungen entgehen, oder?

Infos zu Veranstaltungen: 行事の追加情報

Achtung – Anmeldung erforderlich!



Soba-Workshop – ein spezielles Angebot für die Mitglieder der DJG BS-PE-WOB

参加者 8 名と少数ですので、手打ち蕎麦のワークショップ参加ご希望の方は、至急お申し込みください。申し込み順で決めさせていただきます。

16.11.07 (Fr), ab 18.00 Uhr und 18.01.08 (Fr), ab 18.00 Uhr

Ort: ANAN, Autostadt Wolfsburg

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Teilnahmegebühr: € 35,00 (spezielles Angebot für unsere Mitglieder)

Anmeldung erbeten bis 08.11.07.

Tel: 05379-98 17 44 bei T. Balogh / E-Mail: info@djg-bs.de

Da die Teilnehmerzahl sehr klein ist, werden wir nach Eingang der Anmeldung die Belegung festlegen. Die teilnahmeberechtigten Personen werden telefonisch oder per Mail von uns informiert, danach bitten wir um Überweisung der o.g. Teilnahmegebühren.

**Programm für den Musikabend am 29.11.07 um 19.30 Uhr
im Augustinum Braunschweig
"Musik aus Japan contra Westliche Musik" (Dauer: ca. 60 Min.)**

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 - 1759)

Sonate Nr. 2 g-moll

1. Andante

2. Allegro

3. Adagio

4. Allegretto

FRIEDRICH SEITZ (1848 - 1918)

Concerto Nr. 5 D-Dur

1. Allegro moderato

2. Andante cantabile

3. Rondo

ALTJAPANISCHE HOFMUSIK (7. oder 8. Jahrhundert)

Entenraku (Musik von jenseits des Himmels)

NAGAYO MOTOORI (1885 - 1945)

Nanatsu no ko (Siebenjährige Krähe)

KOSAKU YAMADA (1886 - 1965)

Akatombo (Rote Libelle)

**** Sensation ****

Man geht davon aus, dass dieses Stück - bedingt durch den japanischen Traditionalismus - nahezu unverändert überliefert worden ist. Eines der ältesten überlieferten japanischen Musikstücke überhaupt!

HENRI WIENIAWSKI (1835 - 1880)

Concerto Nr. 2 op. 22

II. Romanze

Hinweis: Im Hinblick auf die zukünftige Kooperation zwischen dem Augustinum Braunschweig und unserer DJG zahlen die Mitglieder nur den Eintrittspreis für Bewohner, das ist 1,00 Euro.

Mitglieder-Forum: 会員の近況・寄稿・ご案内

AWA-Ningyo Joruri – Puppentheater : Bericht von Angelika Benesch

初体験！阿波人形浄瑠璃を鑑賞して。アンゲリカ・ベネッシュさんの感想



„Einen Abend ganz besonderer Art erlebten wir am 14. September 2007 im „Alten Rathaus Hannover“. Aus Anlass des abgeschlossenen Freundschaftsabkommens zwischen dem Bundesland Niedersachsen und der Präfektur Tokushima wurde ein Pogram des „Traditionellen japanischen Puppentheaters“ von Awa Ningyou Joururi dargeboten.



Neben dem Straßenpuppenspiel konnten wir den Auszug aus dem Programm „Keisei Awa No

Naruto“ erleben; ein in Japan bekanntes und gern vorgetragenes Puppenspiel, was die Geschichte einer Mutter-/Tochterbegegnung erzählt.

Das Besondere dieser Art der Puppenführung sind drei weitere Akteure für jede zu spielende Puppe. (alle in Schwarz gekleidet, um nicht von der Handlung der Puppenführung abzulenken):

1 Person für die linke Hand, 1 Person für die rechte Hand und 1 Person für Kopf- und Fußbewegungen der Puppe.



Die Kunst und Geschicklichkeit besteht darin, die Bewegungen der Puppe so natürlich wie möglich auszuführen, das erfordert sehr viel Übung, Konzentration und Feinabstimmung zwischen den Ausführenden. Begleitet wurden die Puppenfiguren von einer „Vorleserin“, die zu den Puppen den entsprechenden Gesang und die Texte darbrachte sowie eine Shamisen-Spielerin.

Puppen den entsprechenden Gesang und die Texte darbrachte sowie eine Shamisen-Spielerin.



Faszinierend und fremd zugleich, wie unterschiedlich Puppentheater aufgeführt werden können. In Europa sind die Marionetten- oder Stabpuppen ein Begriff. Doch hier handelt es sich um eine total fremde Variante, die sehr viel Beifall und Anerkennung im Publikum fand“.

„Deutsch-Japanisches Wirtschaftsforum – Deutschland und Japan als Innovationspartner“ von Klaus-Dieter Kühn 「独日経済フォーラム、ドイツと日本イノベーション・パートナーに」に関してK.-D. キューンさん記



Diesen Bericht hatte Herr Kühn bereits für den Juli-Rundbrief geschrieben. Ich habe ihn bei der redaktionellen Arbeit jedoch übersehen. Daher können Sie ihn heute lesen. Ich bitte um Nachsicht. (T. Balogh)

Als hoch industrialisierte Nationen mit wenig natürlichen Ressourcen sind Japan und Deutschland auf ihr Innovationspotenzial angewiesen, um im weltweiten Wettbewerb zu bestehen. Im Mittelpunkt des hochrangig besetzten diesjährigen Deutsch-Japanischen Wirtschaftsforums auf der Hannover-Messe am 18. April 2007 standen deshalb erfolgreiche Kooperationen in den innovationsstarken Branchen Automobil-, Informations-, Kommunikations- und Nanotechnologie. Moderiert von Bernd Ziesemer, Chefredakteur des Handelsblattes, diskutierten mehr als 150 japanische und deutsche Experten Strategien der gemeinsamen Innovationsentwicklung.

Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, hob in seinem Grußwort hervor, dass in beiden Ländern eine Modernisierung des Wissenschaftssystems angestrebt werde - mit mehr Selbstständigkeit für die Hochschulen, strategischen Kooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen und neuen Wegen zur Beschleunigung des Wissens- und Technologietransfers. Rachel: „Das Beispiel Japan zeige, wie man Tradition und Moderne erfolgreich miteinander verbinden kann. Er würde sich die sprichwörtliche Technikbegeisterung der Japaner auch für Deutschland wünschen“.

In einem Bericht der Deutschen Botschaft in Tokio wurde jüngst schlicht festgestellt: „In Japan findet die Zukunft früher statt.“ Der Staatssekretär war davon überzeugt, dass die auf dem Wirtschaftsforum präsentierten Beispiele erfolgreicher deutsch-japanischer Kooperation in Forschung und Entwicklung Beleg dafür seien, dass der weitere Ausbau der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung zu herausragenden Ergebnissen für beide Länder führen wird.

So haben die zentralen Themen des Deutschlandjahrs in Japan bereits deutlich gemacht, auf welchen Gebieten die Kooperation deutscher Kompetenzzentren und japanischer Forschungs- und Wissenscluster eine neue Dimension erreichen kann. „Die Internationalisierung von Forschung und Innovation lässt sich nicht mehr aufhalten“, resümierte Rachel und nannte als konkrete Kooperationsbereiche Optische Technologien/Lasertechnik, Industrielle Produktion, Medizin, Genomforschung und Biotechnologie.

Shunichi Yamamoto, Executive Vice President von JETRO, wies auf inzwischen 278 Kooperationen zwischen Japan und Deutschland im Wissenschaftsbereich hin: „Japan sei dabei, seinen Mittelstand zu entdecken“, stellte er in seinem Grußwort fest.

Der ebenfalls anwesende Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI), **Jürgen Thumann** lobte die beispielhafte Abstimmung von Politik und Wirtschaft in Japan und lobte die Absicht des japanischen Premierministers **Shinzō Abe**, die strategische Zusammenarbeit mit Deutschland weiter fortzuentwickeln: „Das Potenzial sei bei weitem noch

nicht ausgeschöpft.“ Thumann sprach sich für eine „Japaninitiative der deutschen Wirtschaft“ aus.

Fumiaki Oya, Direktor von Toyota Motor Europe in Brüssel, bekannte sich in seiner Keynote zur Philosophie der Produktion am Ort des Verbrauchs. Toyota beschäftigt in Deutschland gegenwärtig 1400 Mitarbeiter. Die Forschung sei im Technologiezentrum in Brüssel konzentriert. Das Unternehmen arbeite eng mit der Ludwig-Maximilians-Universität München und der RWTH Aachen zusammen. Oya san: „ 2010 werde Toyota 1 Million Fahrzeuge mit Hybrid-Antrieb produzieren.“ Ein besonderes Kooperationsinteresse zwischen Japan und Deutschland sieht der japanische Manager auf dem Gebiet der Diversifizierung und Erhaltung von Energiequellen.

Als erfolgreiche Beispiele deutsch-japanischer Innovationen wurden vorgestellt:

- „ADIT - ein DENSO-Bosch/Blaupunkt Joint Venture zur Entwicklung von Navigationssystemen“
- „Nanotechnologie als Innovator für neue Medikamente - Strategische Kooperation zwischen EBARA Corp. Life Science Division und Capsulation NanoScience AG“
- „Innovative Leuchtsysteme für den Automobilbereich - ein Gemeinschaftsprojekt von Porsche und Koito“

Beim anschließenden Empfang der Niedersächsischen Landesregierung begrüßte **Hartmut Möllring**, Niedersächsischer Finanzminister, im Beisein von Generalkonsul **Tadakatsu Ishihara** die Teilnehmer im Convention Center der Hannover Messe AG.

Partnerland der Hannover Messe 2008 ist Japan. Für die Mitglieder unserer DJG in ihrem Jubiläumsjahr eine besondere Herausforderung.

Deutsch-japanischer Dialog in der pädagogischen Forschung
von Klaus-Dieter Kühn, Geschäftsführer der ForschungRegion Braunschweig e. V.
 日独教育研究分野における日独対話・交流に関してK.-D. キューンさん記

Die an der TU Braunschweig vertretene Pädagogik kann auf eine über Jahrzehnte andauernde Kooperation mit verschiedenen japanischen Hochschulen, insbesondere mit der **Universität Hiroshima**, zurückblicken. Diese Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren erfreulich intensiviert. Diese Entwicklung fand eine Art symbolischen Höhepunkt in der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Carolo Wilhelmina an einen der führenden Erziehungswissenschaftler Japans, Herrn **Professor Michio Ogasawara** im Sommersemester 2005, einem festlichen akademischen Ereignis, das u. a. auch eine tatkräftige Unterstützung durch die Deutsch-Japanische Gesellschaft Region Braunschweig-Peine-Wolfsburg fand.

Die Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften der TU Braunschweig nimmt inzwischen in der Kooperation mit Japan eine Art Vorrangstellung in Deutschland ein. Mehrere Pilotprojekte, an denen insbesondere Frau **Prof. Dr. Heidemarie Kemnitz** und **Prof. Dr. Karl Neumann** beteiligt sind, wurden inzwischen durchgeführt. Im September/Oktober 2006 war Professor Neumann als Fellow der Japanese Society for the Promotion of Science an die Universität Hiroshima eingeladen. Er wird vom 1. Oktober 2007 bis zum 31. März 2008_erneut in Japan weilen und eine Gastprofessur an der **Universität Hyogo** wahrnehmen. Im Juli war Professor **Takanobu Watanabe** von der Universität Hyogo Gast am Braunschweiger Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik.

Aus den vielfältigen Kontakten ist im letzten Jahr ein größeres gemeinsames Forschungsprojekt zur Reform der Lehrerbildung hervorgegangen, für das von der Joint Graduate School for Teacher Education der Universitäten Hyogo, Naruto, Joetsu und Okayama bereits 80.000 Euro eingeworben werden konnten. Das Projekt hat die Verbesserung der praxisorientierten

Professionalität der Lehrerausbildung zum Ziel. Das Forschungsprojekt ist angelaufen mit zwei Expertengesprächen zu denen jeweils fünf japanische Gastwissenschaftler bei der Schulpädagogik der TU Braunschweig zu Gast waren. Beim jüngsten Rundgespräch in diesem Jahr wurden auch Braunschweiger Schulen und das Ausbildungsseminar für die Lehrer an Grund-, Haupt- und Realschulen besucht. Die japanischen Gäste informierten sich zudem an der Braunschweiger IGS **Franzsches Feld** darüber, welche Zutaten eigentlich zu einer guten Schule gehören. Diese IGS belegte 2006 den zweiten Rang beim Deutschen Schulpreis. Bei einem Abendempfang am 15. Juli 2007 wurden die japanischen Gäste von DJG-Präsidentin **Teruko Balogh** in Deutschlands Stadt der Wissenschaft 2007 begrüßt.

Kasten: **Bildungssystem in Japan** (Quelle: wikipedia)

- Die Schulpflicht beträgt 9 Jahre
- Einheitliche Termine für Schulferien
- 5 Tage Unterricht in der Woche
- Die Grundschulzeit beträgt 6 Jahre
- Kein „Sitzenbleiben“ während der Schulpflicht
- Nach der Grundschule besucht man die dreijährige Mittelschule (Das Tragen von Schuluniformen ist in den Mittelschulen Pflicht)
- 95 % (!) aller Schülerinnen und Schüler besuchen danach die dreijährige Oberschule (eine Abschlussprüfung gibt es nicht)
- Etwa ein Drittel der Oberschulabsolventen nimmt anschließend ein Studium auf

Dank an die Freundschaften aus Japan – Besuch aus Asahikawa und Toyohashi
日本の友情に感謝・旭川、豊橋からの訪問 - Bericht von Teruko Balogh



Am 27.08. 07 kamen die Herren **Atsunori YAMASHITA** und **Kazuo SHIBAYAMA**, Mitglieder des J-D Freundeskreises Asahikawa, Hokkaido, nach Wolfsburg. Bereits vor einem Jahr waren sie schon einmal hier - zusammen mit einer Delegation aus Asahikawa. Mit ihren Präsidenten Herrn **Prof. Oguro**, der seit April dieses Jahres im ANAN



arbeitet, und seiner Frau **Ryoko** habe ich sie im ANAN mit Freude getroffen. Sie brachten mir auch ihre persönliche Anteilnahme zum Tode meines Mannes **Manfred** zum Ausdruck. Es war ihnen ein großes Bedürfnis, die letzte Ruhestätte meines Mannes aufzusuchen und ihm so die letzte Ehre zu erweisen. Sie sprachen für mich tröstende Worte und überbrachten mir Kondolenzkarten der Reisetilnehmer vom Jahre 2006.



Am 22.09.07 besuchte mich das Ehepaar **Tokushi** und **Eiko Nishijima** aus Toyohashi mit ihren Kindern, **Hiroshi** und **Atsuko**. Damit haben sie mir eine große Freude bereitet und eine tiefe



Freundschaft erwiesen. Das Wiedersehen feierten wir im ANAN. Der Besuch im Friedhof und bei

mir Zuhause war sehr herzlich. Ebenfalls sprachen sie für mich tröstende Worte, die mir auch viel Kraft gegeben haben.

Ich empfinde eine große Dankbarkeit für die Freundschaften aus Japan.

旭川の山下さん、芝山さん、豊橋の西島篤師・栄子さん、寛君、篤子さんご訪問ありがとうございました。暖かいお心使いに心から感謝いたしております。

Sonstiges:その他

Job-Angebot - アルバイト求人

„Wir suchen für die Übersetzung unserer Internet Seiten einen japanischen Studenten, der vorzugsweise Betriebswirtschaft studieren sollte. Darüber hinaus sollte er ein offenes Verhältnis zu Kunst und Fotografie haben und mit Internetrecherche vertraut sein.“

Die Übersetzung könnte über eine längere Dauer als Nebentätigkeit gestaltet werden. Der weitere Umfang der Arbeiten hängt davon ab, wie weit die jeweilige Person uns bei der Internetrecherche nach geeigneten Geschäftspartnern in Japan unterstützen könnte.

Grundsätzlich wären auch andere Personen denkbar, die gut mit einem PC umgehen können und mit Internetrecherche vertraut sind.“

Interessenten bitte direkt bei Frau Carmen Plezia, Passepartout-Werkstatt , www.passepartout-versand.de info@passepartout-versand.de melden.

Japanische Medien - Pressespiegel der deutschen Botschaft in Japan

日本の新聞情報－在日ドイツ大使館のプレスリリース

(Meldungen im Zeitraum vom: *26.07.- 08.08.07/ **09.08.-22.08.07)

--*Japans Bevölkerung--

Nach Angaben des Ministeriums für Innere Angelegenheiten lag Japans Einwohnerzahl ohne die ausländische Bevölkerung am 31.03.2007 bei 127 Mio. Einwohnern. Nachdem ein geringfügiger Bevölkerungsschwund 2006 erstmals festgestellt worden war, schrumpft die Bevölkerung weiterhin. Die Hälfte der Bevölkerung wohnt in den Großstadträumen Tokyo, Nagoya und Kansai (Osaka/Kobe/Kyoto). (Asahi Shimbun)

-- **Mehr ausländische Studenten beginnen in Japan ihr Berufsleben--

Nach Angaben der Migrationsbehörde nahmen 8.272 Ausländer, die 2006 ihr Studium in Japan abgeschlossen hatten, eine Beschäftigung bei einem japanischen Betrieb auf. Diese Zahl stieg im Vergleich zum Jahr 2005 (5,878 Studenten) um ca. 40%. Dies ist auf die Entspannung auf dem Arbeitsmarkt und die steigende Nachfrage nach den Mitarbeitern mit Sprachkenntnissen im Zuge der Globalisierung zurückzuführen. Tatsächlich fanden die ausländischen Studenten ihren Arbeitsplatz meistens in den Branchen Groß-/Außenhandel und IT. Die Studenten stammen größtenteils aus China (6.000, +43,3% gegenüber dem Vorjahr), gefolgt von Südkorea (944, +26,4%), Taiwan (200, +19%), Bangladesh (119, +108,8%) und Malaysia (118, +71%). (Yomiuri)

-- **Einstiegsgehalt für Uni-Abgänger--

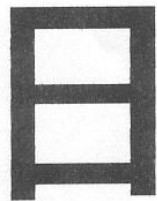
Aus einer Untersuchung von Keidanren ergab sich, dass mittelständische und kleine Betriebe mit weniger als 100 Beschäftigten 2006 den Uni-Abgängern ein höheres Einstiegsgehalt als

Von Dr. Fritz Opitz



楽しい漢字 20 Vergnügliche Kanji

Dieses Kanji ist auch recht einfach zu behalten:



Sonne, Tag, Sonntag

Als Memorativ sollte man sich vorstellen: Durch ein Fenster schaut die Sonne herein, man blickt in den hellen Tag hinaus. Ursprünglich war das Zeichen rund, mit einem Punkt in der Mitte, aber das läßt sich schlecht in Bambus schnitzen. Sonne ist Bestandteil vieler Kanji, z. B.: Morgendämmerung 旦; früh, zeitig 早; früher 昔; hell, klar 昭; reflektieren 映; vorig, gestern 昨; Zeit, Stunde 時; Frühling 春; Aussicht 景; dunkel 暗; warm, herzlich 暖 und andere.

Für den neuen Kalender wurde "Sonne" vom Westen übernommen und symbolisiert abgekürzt den Sonntag 日曜日.

Zahlreich sind die Verbindungen: Japan, japanisch 日本; japanisch-deutsch 日独; japanisch-amerikanisch 日米; tägliche Publikation 日刊; Sonnenstrahlen 日光; Tagebuch 日記; Sonnenbrand 日焼; Neujahrstag 元日; täglich 毎日; Festtag 祭日; Kalendertag 曆日; Wochentag 曜日 und andere.

Mit bisherigen Kanji sind folgende Kombinationen gebräuchlich: japanisch-chinesisch, tagüber 日中; Welt, unter der Sonne, bzw. Himmel 日下; zum täglichen Gebrauch 日用; Sonnenaufgang 日出; Sonnenuntergang 日入; Tageslicht 天日.

Bisherige Kanji: 女 田 力 男 口 出 入 上 下 中 止 行
用 店 小 人 大 天 土 木 火